

# Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krempel  
am Dienstag, den 30. Oktober 2018, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jan Rudolph als Vorsitzender und Protokollführer  
Herr Gerd Zehm  
Herr Ralf Sötje  
Herr Ralf Kracht  
Herr Ernst Sonnberg  
Herr Daniel Witt  
Herr Hans-Willi Witt

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Sascha-André Runde

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Ronald Petersen, Bürgermeister  
Herr Jürgen Sonnberg, 1. stellv. Bürgermeister

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2018
4. Mitteilungen
5. Beratung über einen Planungsauftrag Entwässerung Mittelweg
6. Gestaltung der Terrasse Haus des Gastes
7. Grabenunterhaltung
8. Unterhaltung wassergebundener Wirtschaftswege
9. Eingaben und Anfragen

### TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verliest den Verpflichtungstext und verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder per Handschlag.

### TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2018

Herr Ralf Kracht verliest das per Mail verschickte Protokoll.

Herr Gerd Zehm ergänzt, dass die Bepflanzung am Zaun Haus des Gastes durch die Pächterin durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 5 vom 19.04.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei Enthaltung der neuen Ausschussmitglieder

#### TOP 4. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über sehr erfolgreich durchgeführte Hand- und Spanndienste und die Teilnahme einiger Gemeindevertreter am Kommunaldialog der SH-Netz AG. Hiernach sind z. B. die Errichtung eines WLAN-Hotspots und E-Ladestationen für Autos und E-Bikes denkbar. Der Bürgermeister wird hierzu weitere Informationen einholen.

Die „Alte Bundesstraße“ L156 wurde im Bereich Krempel/Lunden in das neue Landesstraßenprogramm für 2022 aufgenommen. Eventuell erforderliche Maßnahmen der Gemeinde in diesem Bereich sollten hierauf abgestimmt werden.

Es wird über diverse defekte Straßenbeleuchtungen berichtet. Der Bürgermeister wird die Gemeindearbeiter entsprechend mit der Schadensbehebung beauftragen.

Für die Entwässerung von Grundstücken über das Grundstück des Schützenvereins liegt ein Vertragsentwurf vor. Der Vertrag soll kurzfristig von einem Notar vorgestellt werden.

#### TOP 5. Beratung über einen Planungsauftrag Entwässerung Mittelweg

Die Entwässerung Mittelweg zwischen den Straßen „Am Bahndamm“ und „Denkmalsweg“ ist nicht leistungsfähig und hat bereits öfters für Probleme gesorgt. Im Zuge der Maßnahme „Denkmalsweg“ wurde bereits ein RW-Kanal DN300 bis in den Gehweg „Mittelweg“ vorgestreckt. Für eine Vergabe der Leistung ist die Erstellung einer Planung durch ein Ingenieurbüro mit der zugehörigen Vermessung erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Vergabe der Planung bis zur Leistungsphase 3 „Entwurfsplanung“ zu vergeben und die Baumaßnahme in den Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit aufzunehmen. Die zugehörige Vermessung sollte auf den Bereich RW-Kanal „Tannenweg“ / „Haus des Gastes“ ausgedehnt werden.

Kosten (einmalig):

Planungsleistung und Vermessung: 5000 €

Baumaßnahme: 50000 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

#### TOP 6. Gestaltung der Terrasse Haus des Gastes

Mit den Arbeiten an der Überdachung wurde begonnen. Eine Fertigstellung ist kurzfristig zu erwarten. Um die Nutzung der Terrasse zu ermöglichen, soll die Pflasterfläche zügig angepasst werden. Ein grundsätzlicher GV-Beschluss liegt vor.

In der Örtlichkeit wird festgelegt, dass die Terrassenfläche in Klinker anthrazit (Wienerberger „Dresden“) und die Randeinfassung aus Granitborden hergestellt werden soll. Die Mengen werden kurzfristig durch den Vorsitzenden und den Stellvertreter aufgemessen und angefragt.

Die Art der Ausführung wird diskutiert. Da die Gemeinde in diesem Jahr bereits einige Hand- und Spanndienste angesetzt hat, soll diese Leistung an ein Unternehmen vergeben werden. Da ein infrage kommender örtlicher Unternehmer bereits signalisiert hat, dass er aus Kapazitätsgründen keine kurzfristige Ausführung zusagen kann, schlägt Herr Zehm einen weiteren Unternehmer vor. Eine Angebotsanfrage soll kurzfristig erfolgen und die Vergabe nach Prüfung der Einheitspreise auf Angemessenheit erfolgen.

Vor Ausführung der Pflasterarbeiten werden durch den Bürgermeister und Ernst Sonnberg erforderliche Elektrikerleistungen und Kabelverlegungen ermittelt und eine entsprechende Materialbeschaffung durchgeführt.

#### TOP 7. Grabenunterhaltung

Die Gräben westlich der Landesstraße tragen maßgebend zur Entwässerung der bebauten Gemeindefläche bei. Dies wird bei der Unterhaltung durch die Anlieger nicht ausreichend berücksichtigt. Es wurden inzwischen Gespräche mit dem DHSV Dithmarschen und den Anliegern geführt. Die Gemeinde beabsichtigt, die Anlieger dauerhaft bei der Unterhaltung zu unterstützen. Um den Umfang der Leistungen zu dokumentieren wird für die Gemeindevertretung folgende Beschlussvorlage erarbeitet:

Die Gemeinde Krempel beauftragt den DHSV die Verbindungsgräben westlich der L156 bis zu den Verbandsgewässern als freiwillige Leistung jährlich auszumähen und eine Sohlenräumung auszuführen. Mit den Eigentümern wurde vereinbart, dass alle weiteren Unterhaltungsarbeiten in der Zuständigkeit der Eigentümer verbleibt. Das Räumgut verbleibt nach den Regeln des DHSV auf den Flächen der Eigentümer. In diesem Jahr wird aufgenommenes Buschwerk einmalig von der Gemeinde verwertet.

Kosten:

500 € jährlich

Stimmenverhältnis:

einstimmig

#### TOP 8. Unterhaltung wassergebundener Wirtschaftswege

Herr Hans-Willi Witt benennt als weiteren Unterhaltungsbedarf die Verbreiterung des Weges „Pferdekrug“ und ein Abschieben der hochgewachsenen Mitte des Weges „Dachspäting“. Das Abschieben der Mitte „Dachspäting“ könnte er bis Mitte März 2019 durchführen. Für die Ertüchtigung der Wege soll bei sich bietender Gelegenheit ggfs. weiteres Fräsgutmaterial beschafft werden.

Der Weg „Moorchaussee“ soll im nächsten Abschnitt beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet werden. Eine Ausführung ist jedoch vor 2020 nicht möglich.

#### TOP 9. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Petersen hat folgende Anfragen:

- Herr Jörg Horn hat die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vor dem neu errichteten Wohnhaus an der „Alten Bundesstraße“ beantragt. Eine Erweiterung wird durch den Ausschuss nicht befürwortet, da sich auf dieser Seite kein Gehweg befindet.
- Die im o. a. Bereich aufgenommene Ortsbegrüßungstafel soll wieder aufgestellt werden. Mögliche Standorte werden diskutiert. Aufgrund der Lage der Ortsgrenze Lunden/Krempel wird auch eine Aufstellung gegenüber dem Friedhof vorgeschlagen. Die Festlegung soll gesondert vor Ort erfolgen.

- Sichtprobleme im Zusammenhang mit der Ortsbegrüßungstafel am anderen Ortseingang wurden durch den Vorsitzender in der Örtlichkeit geprüft. Hiernach ist eine Sichtweite von etwa 60m vorhanden, die bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h ausreichend ist.

---

(Rudolph)

Vorsitzender und Protokollführer